

## **Präsidiumsmitglied Wettkämpfe: Karl Ebersold**

### **Bericht zur Mitglieder-Versammlung 2015 in Hirschfelde**

Hauptaufgabe ist die Vorbereitung und Durchführung des Bundesliga-Spielbetriebs.

Die Bundesliga-Spielpläne werden zentral erstellt, um Überschneidungen bei den Ausrichtern zu vermeiden. Dass nicht jeder Verein für ihn einen optimalen Spielplan vorfindet, liegt in der Natur der Sache. Gleich 25 Vereine sind mit zwei Teams in der Bundesliga vertreten.

Die 1.Liga Männer Bundesliga bestreitet Einzelspieltage mit 7 Heim- und 7 Auswärtsspielen. Der Terminplan ist sehr eng, so dass nicht alle Wochenende, an denen internationale Veranstaltungen ausgetragen werden, generell spielfrei bleiben können. Hier sind auch die Vereine gefordert, frühzeitig Spielverlegungen mit den Gegnern abzustimmen.

Bedauerlicherweise müssen immer wieder Ordnungsgelder verhängt werden, weil Vereine sich nicht an den Mindeststandard bei der Ausrichtung von Bundesliga-Spieltagen halten oder durch verzögerte Weitergabe der Resultate die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beeinträchtigen.

Mängel bei den Eintragungen in den Startpässen, auch verursacht durch mangelhafte Bearbeitung in den Passstellen der Mitgliedsverbände, sorgen regelmäßig für Ärger.

Der langjährige Staffelleiter der 2.Bundesliga Frauen Süd, Alfred Ropprecht, ist im April diesen Jahres plötzlich verstorben. Mit einer Schweigeminute am ersten Spieltag der 2.Bundesliga Frauen Süd und einem Nachruf auf der DFBL-Homepage wurde seiner gedacht. Ein Nachfolger ist noch nicht benannt.

Mit Werner Mondl konnte ein neuer Staffelleiter für die 2. Männer-Bundesliga West der Männer gewonnen werden.

Bernd Scheider hat die Leitung der beiden 2.-Liga-Ost-Staffeln übernommen.

Die 2.Liga Ost Frauen leidet seit Jahren an Unterbesetzung. Zeitweise wurde eine Spielrunde mit nur vier Mannschaften durchgeführt. In Abstimmung mit allen betroffenen Vereinen und Landesfachausschüssen sind erstmals in der laufenden Feldsaison drei Mannschaften aus dem nördlichen Niedersachsen in der Ost-Staffel angetreten.

Weil das Finden von Ausrichtern für die Endrunden der Deutschen Meisterschaften der Frauen und Männer zunehmend schwieriger wurde, hat das Präsidium noch eingehender Beratung beschlossen, den Ausrichtern unter bestimmten Voraussetzungen einen Freiplatz einzuräumen.

In einer Besprechung im Juli 2014 hatten die Bundesliga-Staffelleiter Gelegenheit auftretende Probleme zu erörtern und Erfahrungen auszutauschen,

**Karl Ebersold**  
**DFBL-Präsidiumsmitglied Wettkämpfe**